



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Statistische Basisprüfung
Auffälligkeitskriterien:
Verstetigung und Vollzähligkeit 2015

Lebertransplantation

Beschreibung der Kriterien

Stand: 04.05.2016

Inhaltsverzeichnis

850243: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	3
850244: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	4
850263: Dokumentationsrate 1-Jahres-Follow-up.....	5
850264: Dokumentationsrate 2-Jahres-Follow-up.....	7
850265: Dokumentationsrate 3-Jahres-Follow-up.....	9
850299: Häufige Angabe eines unbekanntes Überlebensstatus im 1-Jahres-Follow-up.....	11
850300: Häufige Angabe eines unbekanntes Überlebensstatus im 2-Jahres-Follow-up.....	13
850301: Häufige Angabe eines unbekanntes Überlebensstatus im 3-Jahres-Follow-up.....	15
Anhang I: Schlüssel (Spezifikation).....	17
Anhang II: Historie der Auffälligkeitskriterien.....	18

850243: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

Berechnung

AK-Präfix	AK V1
AK-ID	850243
Jahr der Erstanwendung	2010
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die Erweiterung der Statistischen Basisprüfung um Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit zielt darauf ab, dem Problem der Über- und Unterdokumentation in einzelnen Leistungsbereichen zu begegnen. Durch die Integration der Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit in die Statistische Basisprüfung ist es möglich, die Ursachen für Über- und Unterdokumentation systematisch im Rahmen des Strukturierten Dialogs zu eruieren und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Die Kriterien sind gemäß den in §24 QSKH-RL festgelegten Sanktionsgrenzen konstruiert.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle führen zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Leistungsbereichen.</p>
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2015	>= 100,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2015	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog 2015	-
Rechenregel	<p>Zähler Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul</p> <p>Nenner Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul</p>
Erläuterung der Rechenregel	Indem die Anzahl an Fällen, die laut Sollstatistik pro Modul hätten dokumentiert werden müssen, mit den tatsächlich gelieferten Datensätzen pro Modul in Beziehung gesetzt wird, ist es möglich, die Rate an Unterdokumentation pro Modul zu ermitteln.
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	Aufgrund der geringen Fallzahlen erfolgt keine Einschränkung der Grundgesamtheit.

850244: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

Berechnung

AK-Präfix	AK V2
AK-ID	850244
Jahr der Erstanwendung	2010
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Organisatorische Probleme in den Dokumentationsprozessen einzelner Leistungsbereiche, die eine Überdokumentation bedingen, werden durch die in §24 QSKH-RL festgelegten Sanktionsgrenzen nicht erfasst.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Leistungsbereiche führen zur Überdokumentation.</p>
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2015	<= 110,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2015	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog 2015	-
Rechenregel	<p>Zähler Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul</p> <p>Nenner Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul</p>
Erläuterung der Rechenregel	Indem die Anzahl an Fällen, die laut Sollstatistik pro Modul hätten dokumentiert werden müssen, mit den tatsächlich gelieferten Datensätzen pro Modul in Beziehung gesetzt wird, ist es möglich, die Rate an Überdokumentation pro Modul zu ermitteln.
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	Aufgrund der geringen Fallzahlen erfolgt keine Einschränkung der Grundgesamtheit.

850263: Dokumentationsrate 1-Jahres-Follow-up

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2015

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname**
11:T	wievielte Transplantation während dieses Aufenthaltes?	M	-	LFDNREINGRIFF
26:T	OP-Datum	K	Format: TT.MM.JJJJ	OPDATUM
35:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
EF*	Monat des Aufnahmetages	-	monat(AUFNDATUM)	monatAufn
EF*	Monat des Entlassungstages	-	monat(ENTLDATUM)	monatEntl
EF*	Monat der Operation	-	monat(OPDATUM)	monatOp
EF*	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen	-	ENTLDATUM - OPDATUM	poopvwdauer
EF*	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen	-	ENTLDATUM - AUFNDATUM	vwDauer
EF*	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen	-	FUERHEBDATUM - TXDATUM	FU_abstFUErhebungsdatumTx Datum
EF*	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation	-	TOESDATUM - TXDATUM	FU_abstTodTxDatum

* Ersatzfeld im Exportformat

** Datenfelder aus der Follow-up-Dokumentation werden mit dem Präfix "FU" gekennzeichnet

Berechnung

AK-Präfix	AK FU1
AK-ID	850263
Jahr der Erstanwendung	2010
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Qualitätsindikatoren zum Verlaufsstatus können für Patienten ohne dokumentierten Follow-up-Datensatz nicht ausgewertet werden.</p> <p>Hypothese -</p>
Bezug zu anderen Indikatoren	Alle Follow-up-Indikatoren im Leistungsbereich Lebertransplantation (LTX).
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2015	>= 95,00 %
Referenzbereich 2014	>= 95,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2015	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog 2015	-
Rechenregel	<p>Zähler Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zum 1-Jahres-Follow-up</p> <p>Nenner Anzahl lebend entlassener Patienten mit Lebertransplantation im Erfassungsjahr 2014 ohne Retransplantation im Jahr 2015</p>
Erläuterung der Rechenregel	<p>Die Zuordnung der Transplantationen zu einem Erfassungsjahr erfolgt über das Operationsdatum.</p> <p>Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Dokumentation.</p>
Teildatensatzbezug	LTX:P
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Vergleichbar

850264: Dokumentationsrate 2-Jahres-Follow-up

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2015

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname**
11:T	wievielte Transplantation während dieses Aufenthaltes?	M	-	LFDNREINGRIFF
26:T	OP-Datum	K	Format: TT.MM.JJJJ	OPDATUM
35:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
EF*	Monat des Aufnahmetages	-	monat(AUFNDATUM)	monatAufn
EF*	Monat des Entlassungstages	-	monat(ENTLDATUM)	monatEntl
EF*	Monat der Operation	-	monat(OPDATUM)	monatOp
EF*	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen	-	ENTLDATUM - OPDATUM	poopvwdauer
EF*	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen	-	ENTLDATUM - AUFNDATUM	vwDauer
EF*	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen	-	FUERHEBDATUM - TXDATUM	FU_abstFUErhebungsdatumTx Datum
EF*	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation	-	TOESDATUM - TXDATUM	FU_abstTodTxDatum

* Ersatzfeld im Exportformat

** Datenfelder aus der Follow-up-Dokumentation werden mit dem Präfix "FU" gekennzeichnet

Berechnung

AK-Präfix	AK FU2
AK-ID	850264
Jahr der Erstanwendung	2010
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Qualitätsindikatoren zum Verlaufsstatus können für Patienten ohne dokumentierten Follow-up-Datensatz nicht ausgewertet werden.</p> <p>Hypothese -</p>
Bezug zu anderen Indikatoren	Alle Follow-up-Indikatoren im Leistungsbereich Lebertransplantation (LTX).
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2015	>= 95,00 %
Referenzbereich 2014	>= 95,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2015	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog 2015	-
Rechenregel	<p>Zähler Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zum 2-Jahres-Follow-up</p> <p>Nenner Anzahl lebend entlassener Patienten mit Lebertransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation in den Jahren 2014 und 2015 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr</p>
Erläuterung der Rechenregel	<p>Die Zuordnung der Transplantationen zu einem Erfassungsjahr erfolgt über das Operationsdatum.</p> <p>Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Dokumentation.</p>
Teildatensatzbezug	LTX:P
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Vergleichbar

850265: Dokumentationsrate 3-Jahres-Follow-up

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2015

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname**
11:T	wieviele Transplantation während dieses Aufenthaltes?	M	-	LFDNREINGRIFF
26:T	OP-Datum	K	Format: TT.MM.JJJJ	OPDATUM
35:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
EF*	Monat des Aufnahmetages	-	monat(AUFNDATUM)	monatAufn
EF*	Monat des Entlassungstages	-	monat(ENTLDATUM)	monatEntl
EF*	Monat der Operation	-	monat(OPDATUM)	monatOp
EF*	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen	-	ENTLDATUM - OPDATUM	poopvwdauer
EF*	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen	-	ENTLDATUM - AUFNDATUM	vwDauer
EF*	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen	-	FUERHEBDATUM - TXDATUM	FU_abstFUErhebungsdatumTx Datum
EF*	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation	-	TOESDATUM - TXDATUM	FU_abstTodTxDatum

* Ersatzfeld im Exportformat

** Datenfelder aus der Follow-up-Dokumentation werden mit dem Präfix "FU" gekennzeichnet

Berechnung

AK-Präfix	AK FU3
AK-ID	850265
Jahr der Erstanwendung	2010
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Qualitätsindikatoren zum Verlaufsstatus können für Patienten ohne dokumentierten Follow-up-Datensatz nicht ausgewertet werden.</p> <p>Hypothese -</p>
Bezug zu anderen Indikatoren	Alle Follow-up-Indikatoren im Leistungsbereich Lebertransplantation (LTX).
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2015	>= 95,00 %
Referenzbereich 2014	>= 95,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2015	-
Erläuterung zum Strukturierten Dialog 2015	-
Rechenregel	<p>Zähler Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zum 3-Jahres-Follow-up</p> <p>Nenner Anzahl lebend entlassener Patienten mit Lebertransplantation im Erfassungsjahr 2012 ohne Retransplantation in den Jahren 2013 bis 2015 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren</p>
Erläuterung der Rechenregel	<p>Die Zuordnung der Transplantationen zu einem Erfassungsjahr erfolgt über das Operationsdatum.</p> <p>Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Dokumentation.</p>
Teildatensatzbezug	LTX:P
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Vergleichbar

850299: Häufige Angabe eines unbekanntem Überlebensstatus im 1-Jahres-Follow-up

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2015

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname**
11:T	wievielte Transplantation während dieses Aufenthaltes?	M	-	LFDRREINGRIFF
26:T	OP-Datum	K	Format: TT.MM.JJJJ	OPDATUM
35:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
EF*	Monat des Aufnahmetages	-	monat(AUFNDATUM)	monatAufn
EF*	Monat des Entlassungstages	-	monat(ENTLDATUM)	monatEntl
EF*	Monat der Operation	-	monat(OPDATUM)	monatOp
EF*	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen	-	ENTLDATUM - OPDATUM	poopvwdauer
EF*	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen	-	ENTLDATUM - AUFNDATUM	vwDauer
12:B	Patient verstorben	M	0 = nein 1 = ja 9 = unbekannt oder Follow-up nicht möglich	FU_FUVERSTORBEN
EF*	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen	-	FUERHEBDATUM - TXDATUM	FU_abstFUErhebungsdatumTx Datum
EF*	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation	-	TODESdatum - TXDATUM	FU_abstTodTxDatum

* Ersatzfeld im Exportformat

** Datenfelder aus der Follow-up-Dokumentation werden mit dem Präfix "FU" gekennzeichnet

Berechnung

AK-Präfix	AK FUS1
AK-ID	850299
Jahr der Erstanwendung	2011
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Datensätze, in denen der Follow-up-Status als unbekannt dokumentiert wird, können nicht für Qualitätsindikatoren ausgewertet werden.</p> <p>Hypothese Durch die Angabe eines unbekanntes Follow-up-Status erfüllen die Krankenhäuser formal ihre Dokumentationspflicht. Die Datensätze sind aber nicht für die Indikatorberechnung verwertbar. Ein Strukturierter Dialog kann somit umgegangen werden.</p>
Bezug zu anderen Indikatoren	Alle Follow-up-Indikatoren im Leistungsbereich Lebertransplantation (LTX).
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2015	<= 5,00 %
Referenzbereich 2014	<= 5,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2015	Bei den Krankenhäusern mit hoher Gesamtzahl an Patienten mit unbekanntes Follow-up-Status wird ein Strukturierter Dialog ausgelöst.
Erläuterung zum Strukturierter Dialog 2015	-
Rechenregel	<p>Zähler Anzahl der Patienten, bei denen der Follow-up-Status als "unbekannt" dokumentiert wurde</p> <p>Nenner Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zum 1-Jahres-Follow-up</p>
Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	LTX:P
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Vergleichbar

850300: Häufige Angabe eines unbekanntem Überlebensstatus im 2-Jahres-Follow-up

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2015

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname**
11:T	wievielte Transplantation während dieses Aufenthaltes?	M	-	LFDNREINGRIFF
26:T	OP-Datum	K	Format: TT.MM.JJJJ	OPDATUM
35:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
EF*	Monat des Aufnahmetages	-	monat(AUFNDATUM)	monatAufn
EF*	Monat des Entlassungstages	-	monat(ENTLDATUM)	monatEntl
EF*	Monat der Operation	-	monat(OPDATUM)	monatOp
EF*	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen	-	ENTLDATUM - OPDATUM	poopvwdauer
EF*	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen	-	ENTLDATUM - AUFNDATUM	vwDauer
12:B	Patient verstorben	M	0 = nein 1 = ja 9 = unbekannt oder Follow-up nicht möglich	FU_FUVERSTORBEN
EF*	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen	-	FUERHEBDATUM - TXDATUM	FU_abstFUErhebungsdatumTx Datum
EF*	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation	-	TODESdatum - TXDATUM	FU_abstTodTxDatum

* Ersatzfeld im Exportformat

** Datenfelder aus der Follow-up-Dokumentation werden mit dem Präfix "FU" gekennzeichnet

Berechnung

AK-Präfix	AK FUS2
AK-ID	850300
Jahr der Erstanwendung	2011
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Datensätze, in denen der Follow-up-Status als unbekannt dokumentiert wird, können nicht für Qualitätsindikatoren ausgewertet werden.</p> <p>Hypothese Durch die Angabe eines unbekanntem Follow-up-Status erfüllen die Krankenhäuser formal ihre Dokumentationspflicht. Die Datensätze sind aber nicht für die Indikatorberechnung verwertbar. Ein Strukturierter Dialog kann somit umgegangen werden.</p>
Bezug zu anderen Indikatoren	Alle Follow-up-Indikatoren im Leistungsbereich Lebertransplantation (LTX).
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2015	<= 5,00 %
Referenzbereich 2014	<= 5,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2015	Bei den Krankenhäusern mit hoher Gesamtzahl an Patienten mit unbekanntem Follow-up-Status wird ein Strukturierter Dialog ausgelöst.
Erläuterung zum Strukturierter Dialog 2015	-
Rechenregel	<p>Zähler Anzahl der Patienten, bei denen der Follow-up-Status als "unbekannt" dokumentiert wurde</p> <p>Nenner Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zum 2-Jahres-Follow-up</p>
Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	LTX:P
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Vergleichbar

850301: Häufige Angabe eines unbekanntem Überlebensstatus im 3-Jahres-Follow-up

Verwendete Datenfelder

Datenbasis: Spezifikation 2015

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname**
11:T	wievielte Transplantation während dieses Aufenthaltes?	M	-	LFDRREINGRIFF
26:T	OP-Datum	K	Format: TT.MM.JJJJ	OPDATUM
35:B	Entlassungsgrund	M	s. Anhang: EntlGrund	ENTLGRUND
EF*	Monat des Aufnahmetages	-	monat(AUFNDATUM)	monatAufn
EF*	Monat des Entlassungstages	-	monat(ENTLDATUM)	monatEntl
EF*	Monat der Operation	-	monat(OPDATUM)	monatOp
EF*	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen	-	ENTLDATUM - OPDATUM	poopvwdauer
EF*	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen	-	ENTLDATUM - AUFNDATUM	vwDauer
12:B	Patient verstorben	M	0 = nein 1 = ja 9 = unbekannt oder Follow-up nicht möglich	FU_FUVERSTORBEN
EF*	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen	-	FUERHEBDATUM - TXDATUM	FU_abstFUErhebungsdatumTx Datum
EF*	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation	-	TODESdatum - TXDATUM	FU_abstTodTxDatum

* Ersatzfeld im Exportformat

** Datenfelder aus der Follow-up-Dokumentation werden mit dem Präfix "FU" gekennzeichnet

Berechnung

AK-Präfix	AK FUS3
AK-ID	850301
Jahr der Erstanwendung	2011
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Datensätze, in denen der Follow-up-Status als unbekannt dokumentiert wird, können nicht für Qualitätsindikatoren ausgewertet werden.</p> <p>Hypothese Durch die Angabe eines unbekanntem Follow-up-Status erfüllen die Krankenhäuser formal ihre Dokumentationspflicht. Die Datensätze sind aber nicht für die Indikatorberechnung verwertbar. Ein Strukturierter Dialog kann somit umgegangen werden.</p>
Bezug zu anderen Indikatoren	Alle Follow-up-Indikatoren im Leistungsbereich Lebertransplantation (LTX).
Bewertungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2015	<= 5,00 %
Referenzbereich 2014	<= 5,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2015	Bei den Krankenhäusern mit hoher Gesamtzahl an Patienten mit unbekanntem Follow-up-Status wird ein Strukturierter Dialog ausgelöst.
Erläuterung zum Strukturierter Dialog 2015	-
Rechenregel	<p>Zähler Anzahl der Patienten, bei denen der Follow-up-Status als "unbekannt" dokumentiert wurde</p> <p>Nenner Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zum 3-Jahres-Follow-up</p>
Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	LTX:P
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Vergleichbar

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: EntlGrund	
1	Behandlung regulär beendet
2	Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
3	Behandlung aus sonstigen Gründen beendet
4	Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet
5	Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers
6	Verlegung in ein anderes Krankenhaus
7	Tod
8	Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung)
9	Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung
10	Entlassung in eine Pflegeeinrichtung
11	Entlassung in ein Hospiz
13	externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung
14	Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
15	Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
17	interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG
22	Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung
25	Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)

Anhang II: Historie der Auffälligkeitskriterien

Aktuelle Auffälligkeitskriterien 2015

Auffälligkeitskriterium		Anpassungen im Vergleich zum Vorjahr			
AK-ID	AK-Bezeichnung	Referenzbereich	Rechenregel	Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Erläuterung
850243	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	Nein	Nein	Vergleichbar	-
850244	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	Nein	Nein	Vergleichbar	-
850263	Dokumentationsrate 1-Jahres-Follow-up	Nein	Nein	Vergleichbar	-
850264	Dokumentationsrate 2-Jahres-Follow-up	Nein	Nein	Vergleichbar	-
850265	Dokumentationsrate 3-Jahres-Follow-up	Nein	Nein	Vergleichbar	-
850299	Häufige Angabe eines unbekanntes Überlebensstatus im 1-Jahres-Follow-up	Nein	Nein	Vergleichbar	-
850300	Häufige Angabe eines unbekanntes Überlebensstatus im 2-Jahres-Follow-up	Nein	Nein	Vergleichbar	-
850301	Häufige Angabe eines unbekanntes Überlebensstatus im 3-Jahres-Follow-up	Nein	Nein	Vergleichbar	-

2014 zusätzlich berechnete Auffälligkeitskriterien: keine